

Trost gesucht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 36

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-478440>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kleine Tour de Suisse

Trost gesucht

Wenn ein Bauer weniger Kartoffeln ernten kann als sein Nachbar, so tröstet er sich: «Die dümmsten Bauern haben die größten Kartoffeln.»

Hat er mehr geerntet, so sagt er: «Ohne Fleiß kein Preis.»

Womit kann sich aber der arme Konsument trösten, der heuer siebzig Prozent mehr bezahlen muß für seine Kartoffeln, als letztes Jahr? Etwa mit dem Sprichwort: «Bescheidenheit ist eine Zier»? AbisZ

Was Sie zu Hause nicht kochen

bietet Ihnen das City-Restaurant Zürich, gegenüber Jelmoli

Kurzdrama

Im städtischen Badehaus ist in jeder Kabine eine Notglocke. Plötzlich ertönt im Korridor das Notsignal. Der Wärter eilt zur Nummerntafel. Klappe 7 ist gefallen. Er eilt weiter zu Kabine Nummer 7.

«He, was ist denn los da drin?!»

Er hört ein Stöhnen und ein verzwei-

Schiffände-Bar

b. Hechtplatz ZÜRICH Telefon 21544

Seit 1. Oktober im Besitze von: Hans Buol-de Bast,
Neues Hotel Krone Untersträß
unter Leitung von Charly Fischer, Barman

Die gediegene Zürcher Bar!

Auch gut essen!

Elmer=Citro 

ALKOHOLFREIES, KOHLENSÄUREHALTIGES
Tafelwasser
der Mineralquelle Elm

1200 m. ü. M. - MIT CITRONENAROMA UND GEZUCKERT.
Elmag Glarus

feltes Schwadern. Schnell öffnet er mit seinem Wärterschlüssel und verschwindet hinter der Türe.

«Nur ruhig, nur ruhig», hört man ihn beschwichtigen, aber nach einer Weile stürzt er wieder aus der Kabine und eilt den Gang entlang.

«Was für ein Unglück ist denn passiert?», erkundigen sich, beunruhigt, die andern Badegäste, als der Wärter mit einer großen Schöpfkelle wieder erscheint und den Unglücksraum betrifft. Man hört von neuem schwadern, und dazwischen macht einer «Z-z-z-z-z-z-z-z, — wenn sie doch nur zu retten ist ...!»

Bald taucht der Wärter von neuem im Korridor auf, diesmal mit einem Lächeln der Erlösung auf dem Gesicht. Seine Arme triefen. «Gott sei Dank ...»

«Was ist denn nur geschehen?»

«Dem Gast ist die Seife ins Wasser gefallen und, stellen Sie sich vor, wir hätten sie bei einem Haar nicht mehr erwischt ...» Stei

Das Telegramm

Zwei Familien Stünzi wohnen im gleichen Haus, die eine im ersten, die andere im dritten Stock. Herr Stünzi im ersten Stock stirbt am gleichen Tag, an dem Herr Stünzi vom dritten eine Italienreise antritt.

Zwei Tage später erhält die Witwe Stünzi im ersten Stock ein Telegramm: «Gut angekommen große Hitze ...»

By

Lieber Nebi!

Wir spazieren. Unweit einer bekannten Wirtschaft hängt sich Susi an Mutters Rock und schaut zu ihr auf. Mutti sagt: «Susi, tu es fatiguée ...?» Darauf Bethli, das Fünfjährige: «Du, Mutti, i weiß, was das heißt: y-chere, gäll ...?» A. K.

Wen eim dr Mage plage tuet
Isch es Glesli **DENNLER** guet!

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.